

PROTOKOLL **der 132. Hauptversammlung des Leistes Bern Nord**

Datum und Ort: Mittwoch, 30.03.2023, Kirchgemeindehaus Markus, Bern

Zeit: 18.30 Uhr

Traktanden:

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022 (liegt auf)
5. Revisorenbericht (liegt auf)
6. Décharge
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl des Präsidenten
 - 7.2. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - 7.3. Wahl der Revisoren
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm 2023
10. Budget / Mitgliederbeiträge 2023 (liegt auf)
11. Anträge / Verschiedenes

Um 18.45 Uhr eröffnet Präsident Thomas Ingold die Hauptversammlung und dankt den anwesenden Leistmitgliedern für Ihr Erscheinen. Er begrüsst speziell Tom Winter, CEO BERNEXPO AG, sowie die beiden Vertreter für das Nordquartier, Claudio Engeloeh und Martin Jost. Die Einladungen wurden frist- und formgerecht versandt. Es erfolgen keine Wortmeldungen zu der Traktandenliste.

Zu Ehren verstorbener Leist-Mitglieder erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Martin Tanner, Vorstandsmitglied, ist bei einem Unfall in der Aare verstorben.

Stimmberechtigte Anwesende: 36

Entschuldigt: 45

Absolutes Mehr: 19

1. Wahl der StimmezählerInnen

Folgende Personen werden als Stimmezähler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt:

Tisch 1: Herr Yves Castella

Tisch 2: Herr Rolf Siegfried

Tisch 3: Herr Marco Zimmermann

2. Protokoll Hauptversammlung vom 23.03.2022

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht. Es war ein schwieriges Jahr für den Leist und auch für die Familie Ingold persönlich. Unser Web-Verantwortlicher, Martin Tanner, verunglückte im Juni in der Aare tödlich. Dadurch war auch seine Frau, unsere Kassiererin, Claudia Rösli-Weyer, direkt und ausserordentlich betroffen. Auch musste sich der Präsident im September einer grossen Herzoperation unterziehen. Durch die REHA und die Rekonvaleszenz war an eine normale Belastung nicht zu denken. Alles in allem sank die Handlungsfähigkeit des Vorstandes und damit des ganzen Leists weit unter den üblichen Standard.

Trotzdem waren wir an verschiedenen Orten aktiv:

Frühlingsbar am Viktoriaplatz: Dank unserer Fürsprache bei der Stadt Bern, konnte die PopUp Bar auf der Infrastruktur des bisherigen Baubüros ihren Betrieb aufnehmen.

Postagentur Viktoriaplatz: Der anfängliche Erfolg der Postagentur trübte. Der Vertrag wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Seither sucht die Post AG, in Zusammenarbeit mit dem Leist Nord, eine neue Lösung.

Gotthelfstrasse; Abschnitt vor dem Spitalackerschulhaus: Wir haben uns zusammen mit der Genossenschaft «Alte Feuerehr Viktoria» für nachhaltige Verbesserungen der Verkehrssicherheit rund um das Schulhaus mit Erfolg eingebracht.

Sanierung Stauffacherstrasse – ab Stauffacherbrücke bis Wankdorf City I ist in einem äusserst schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden. Zusammen mit IG Löchligut wurde eine entsprechende Anfrage dem Gemeinderat der Stadt Bern gestellt, wann die Sanierung erfolgen könnte. Erhalten haben wir die unbefriedigende Antwort: man hätte die Sanierung in der Planung, jedoch fehle im Moment das Geld.

Projekt «dr nöi Breitsch»: Gegen Ende 2022 konnten die Arbeiten grösstenteils abgeschlossen werden. Der Weiterzug der Einsprachen des Lorraine-Breitenrain-Leists bis vor Bundesgericht, verhinderte die Realisierung letztlich nicht. Allerdings sorgen die Parkplatzfragen bei den Gewerbebetreibenden an der Rodtmattstrasse für einige Unruhen. Mit unserer Unterstützung wandten sich die Betroffenen an den Gemeinderat der Stadt Bern und teilten ihren Unmut über die Aufhebung weiterer Parkplätze mit. Der Gemeinderat zeigt Verständnis und verspricht ein klärendes Gespräch vor Ort mit dem Tiefbauamt der Stadt Bern.

Wankdorf City III: das Projekt konnte auch 2022 entscheidend weiterentwickelt werden: Schwerpunkte Anbindung an das Wankdorfquartier, die Verbindung zum Löchligut und die Attraktivität für Gewerbe und Wohnungen.

WIFAG Areal: Vordergründig eher ruhig aber es laufen der Projektwettbewerb und die Vorbereitungen für die Volksabstimmung über die Zonenplanänderung.

Soziales Engagement und Sponsoring: Die Berner Ferienwoche wurde mit CHF 500.00 und das Projekt Nordstern der reformierten Kirche mit CHF 300.00 unterstützt.

Quartierkommission DIALOG Nordquartier: Die Zusammenarbeit gestaltet sich etwas schwierig aber auch herausfordernd. Rot/grün ist nach wie vor dominant aber in vielen Angelegenheiten zu Kompromissen bereit.

Publikumsanlässe 2022: Der Erlebnisausflug führte ins Pumpwerk Schönau, es nahmen ca. 22 Besucher:innen daran teil. Der rekonvaleszente Präsident wurde von Jürg Zürcher vertreten und hat die Teilnehmenden betreut.

Vorstandstätigkeit: Der Vorstand konnte nach dem Tod von Martin Tanner im Dezember wieder vervollständigt werden. Mit Luc Hutter haben wir einen ausgewiesenen Fachmann für die Betreuung der Homepage gewinnen können. Luc wird unter dem Traktandum «Wahlen» vorgestellt.

In drei Sitzungen traf sich der Vorstand für die Erledigung der Geschäfte im Sitzungslokal von «CUPI Reinigungen AG». Im Sinne einer «Miete» erlassen wir CUPI den Mitgliederbeitrag.

Entscheid: Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2022

Die Kassiererin Claudia Rösli-Weyer erläutert die Jahresabrechnung, welche am Saal-Eingang auflag.

Bilanz:

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022			
	31.12.22	31.12.21	
AKTIVEN	CHF	CHF	
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Banken	33'915.55	38'752.20	
	33'915.55	38'752.20	
Forderungen			
Forderungen aus Leistung	810.00	4'400.00	
Delkredere	0.00	-340.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'695.90	93.60	
	8'505.90	4'153.60	
Anlagevermögen			
Wertschriften	1.00	1.00	
	1.00	1.00	
TOTAL AKTIVEN	42'422.45	42'906.80	

PASSIVEN	BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022	
	31.12.2022	31.12.2021
Fremdkapital	CHF	CHF
Fremdkapital kurzfristig Verbindlichkeiten aus Leistungen	699.00	163.80
Rückstellungen Internetauftritt	2'500.00	2'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'250.00	430.00
	4'449.00	2'593.80
Eigenkapital		
Vereinskapital	37'973.45	40'313.00
	37'973.45	40'313.00
TOTAL PASSIVEN	42'422.45	42'906.80

NACHWEIS VERÄNDERUNG VEREINSKAPITAL		
	2022	2021
	CHF	CHF
Vereinskapital per 01.01.	40'313.00	39'528.50
Jahreserfolg	-2'339.55	784.50
Vereinskapital per 31.12.	37'973.45	40'313.00

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2022 - 31.12.2022				
	2022		2021	
	CHF		CHF	
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	7'350.00		7'640.00	
Debitorenverluste	-1'790.00		-460.00	
Sonstige Erlöse / Spenden	0.00		40.00	
Finanzerfolg	1.10		1.10	
TOTAL ERTRAG	5'561.10		7'221.10	
AUFWAND				
Hauptversammlung	1'851.85		1'231.55	
Veranstaltungen	480.00		0.00	
Vorstand	750.00		550.00	
Entschädigung Präsident	1'200.00		1'200.00	
Beiträge / Mitgliedschaften	300.00		480.00	
Versicherungen	231.00		231.00	
Verwaltungsaufwand	1'110.00		1'617.05	
Finanzaufwand	177.80		327.00	
Spenden	1'300.00		300.00	
Rückstellungen Internetauftritt	500.00		500.00	
TOTAL AUFWAND	-7'900.65		-6'436.60	
JAHRESERFOLG	-2'339.55		784.50	

Das **Vereinskaptal** beträgt per 31.12.2022 rund CHF 38'000.00. CHF 34'000.00 vom Kapital befinden sich auf dem Banksparkonto.

Aktive Rechnungsabgrenzung, CHF 7'695.90: Letztes Jahr sind keine Rechnungen verschickt worden. Das neue System hat nicht funktioniert, es wurden keine Einzahlungsscheine verschickt. Das System wird neu aufgebaut und die Rechnungen werden erneut mit Einzahlungsschein verschickt.

Rückstellungen Internetauftritt: wenn eine grössere Überarbeitung ins Auge gefasst wird, muss dafür ein gewisser Betrag vorhanden sein. Daher machen für diese Position Rückstellungen.

Debitorenverlust: - CHF 1'790.00. Wir haben dies als Chance für die Bereinigung genommen. Einzelne Mitglieder, die nicht bezahlt haben, wurden gelöscht.

Spenden: CHF 1'000.00 mehr als im Jahr 2021. Bei den CHF 1'000.00 handelt es sich um eine Spende für die Ukraine. Darüber wurde entschieden und der Betrag dann so auch ausgelöst.

Die Revisoren B. Stoll und D. Page haben die Kasse revidiert und geprüft. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Leist Bern Nord.

Die Jahresrechnung 2022 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Aufgrund der unsicheren Situation auf dem Finanzmarkt werden wir das Geld nach wie vor vorwiegend auf der Bank lassen.

5. Revisorenbericht

Die von Claudia Rösli-Weyer vorbildlich geführte Kasse wurde durch die Revisoren Bernhard Stoll und Daniel Page geprüft und von D. Page an der Versammlung verlesen.

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Décharge

Die anwesenden Mitglieder bestätigen ihr Vertrauen in den Vorstand indem einstimmig Décharge erteilt wird.

7. Wahlen

7.1. Wahl des Präsidenten

Thomas Ingold stellt sich eine weitere Amtsperiode (2 Jahre) für das Amt des Präsidenten zur Verfügung. Danach wird er nach einer 10-jährigen Amtszeit das Amt niederlegen. Er freut sich bereits jetzt auf eine Nachfolge. Besonders gerne würde er eine Frau im Amt begrüßen.

Der Ehrenpräsident Ernst Aebersold stellt der Versammlung den Antrag, Thomas Ingold für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Die anwesenden Mitglieder bestätigen die Wahl mit einem grossen Applaus.

7.2. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Luc Hutter, als Ersatz im Vorstand für den verstorbenen Martin Tanner, stellt sich kurz vor. Auf Empfehlung von Gianni Rizzo hat er sich im Vorstand vorgestellt und betreut seit Oktober 2022 unsere Homepage. Er ist Inhaber einer Einmann Web- und IT-Agentur. Er freut sich darüber, die Website anzupassen und einen Relaunch vorzunehmen. Für Inputs, Wünsche und Ideen ist er sehr dankbar.

Die Wahl von Luc Hutter als neues Vorstandsmitglied wird einstimmig angenommen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, für weitere zwei Jahre im Vorstand des Leists Bern Nord tätig zu sein. Es sind dies:

Claudia Rösli-Weyer
Daniela Kammermann
Gianni Rizzo und
Werner Kohler

Alle Vorstandsmitglieder werden im Globo wiedergewählt.

7.3. Wahl der Revisoren

Daniel Page und Berhard Stoll stellen sich erneut für eine Amtsperiode zur Verfügung. Auch die beiden Revisoren werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8. Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Einzelmitglieder mit der Veteranen-Mitgliedschaft geehrt: Elsbeth und Max Haller werden mit einem Blumenstraus und einer Flasche Wein für ihre Treue belohnt.

9. Tätigkeitsprogramm

Nachfolgend das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2023:

- **Erlebnisausflug:** 11.10.2023, Führung Stadion Wankdorf (BSC YB)
- **Geschäftsapero:** 02.11.2023, Druckerei Läderach, unser ältestes Mitglied seit 1928.

Laufende Tätigkeiten siehe www.leist-bern-nord.ch unter Aufgaben. Weitere Events sind auf der Homepage veröffentlicht oder Homepage verlinkt, wie z.B. der Eventkalender der BernExpo.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

10. Budget und Mitgliederbeiträge

Claudia Rösli Weyer präsentiert das Budget, welches ebenfalls beim Saaleingang aufgelegt hat.

- *Mitgliederbestand:* 50 zahlende Einzelmitglieder (Vorjahr: 52)
18 zahlende Paare (Vorjahr: 20)
84 Firmen (Vorjahr: 87)
10 Ehrenmitglieder, davon 2 Paare (Vorjahr: 11)
- Die Mitgliederbeiträge bleiben vorerst gleich:
CHF 30.-- für Einzelmitglieder
CHF 40.-- für Paare
CHF 60.-- für Firmen

BUDGET 2023		
	2023	2022
	BUDGET	IST
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	7'400.00	7'350.00
Debitorenverluste	0.00	-1'790.00
Sonstige Erlöse	0.00	0.00
Finanzerfolg	0.00	1.10
TOTAL ERTRAG	7'400.00	5'561.10
AUFWAND		
Hauptversammlung	2'250.00	1'851.85
Veranstaltungen	1'000.00	480.00
Vorstand	750.00	750.00
Entschädigung Präsident	1'200.00	1'200.00
Beiträge / Mitgliedschaften	480.00	300.00
Versicherungen	231.00	231.00
Verwaltungsaufwand	2'000.00	1'110.00
Spenden	1'500.00	1'300.00
Finanzaufwand	250.00	177.80
Rückstellungen Internetauftritt	500.00	500.00
TOTAL AUFWAND	-10'161.00	-7'900.65
JAHRESERFOLG	-2'761.00	-2'339.55

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

11. Anträge / Verschiedenes

Anträge sind bis zum 14.03.2023 keine eingegangen. Aus der Versammlung werden auch keine weiteren Anträge gestellt.

Verschiedenes:

Frau Ursina Iselin, stellt ihr Herzensprojekt, den Breitschmärit vor. Diesen will sie als Experiment zum ersten Mal am 10. Juni zusammen mit ihrem Partner organisieren. Ein Garagenflomi unter Einbindung des lokalen Gewerbes ist geplant. Das Projekt wurde an einer Vorstandssitzung des Leist Nord vorgestellt und wir unterstützen das Projekt. Die Flyer werden nächste Woche verteilt und auf die Homepage des Leist Nord verlinkt.

Am selben Datum findet das Sommerfest im Paddock NPZ statt. Es wird eine Zusammenarbeit der beiden Anlässe geben.

Rolf Siegfried: Wundert sich, ob sich der Leist für das Altersheim, das abgerissen wird, eingesetzt hat. Die Insassen sind diese Woche verlegt worden. Für die Besucher sollte eine Einstellhalle gebaut werden, man kann ja nicht parkieren.

Thomas Ingold: nächste Woche wird mit dem Abbruch gestartet. Der Leist wurde bei diesem Thema leider nicht miteinbezogen.

Ende der HV: 19.30 Uhr

Bevor der Leist die Anwesenden zum Nachtessen einladen darf, stellt Herr Tom Winter, CEO der BERNEXPO, das Projekt der neuen Festhalle vor.

Der 48-jährige Berner Bauingenieur war national tätig bevor er vor zwei Jahre das Amt des CEO der BERNEXPO übernommen hat.

Jährlich finden auf dem Gelände rund 30 Messen und 300 Kongresse statt. Das Portfolio ist sehr breit, wobei es sich bei den Messen vorwiegend um Fachmessen handelt, wie z.B. die Swiss Skills und den Caravan Salon, um nur zwei davon zu nennen. Nicht zu vergessen, die beliebte Publikumsmesse BEA.

Ein breites Portfolio ist auch für die BERNEXPO sehr wichtig. Ist der eine Bereich etwas rückgängig, ist der andere am Wachsen.

Die BERNEXPO hat 600 Aktionäre, der Verwaltungsrat wünscht eine transparente mit ihm abgestimmte Strategie. Diese führt die Firma Schritt für Schritt in die Zukunft.

Die BERNEXPO befindet sich im Wandel. Die Gastgeberfähigkeiten sollen geschärft, den Kunden, Gästen und Partnern die Zusammenarbeit erleichtert werden. Ein Augenmerk ist auf den hohen Ressourcenverbrauch gerichtet. Das ewige Auf- und Abbauen soll reduziert werden.

Ein grosses Zeichen dafür wird mit dem Bau der neuen Festhalle sowie weiteren Umgestaltungen des Freigeländes gesetzt, viel Raum also für begeisterte Ideen und Erlebnisse.

Ein solches Kleeblatt für die Durchführung von Events ist sonst in Bern nirgends möglich. Ende BEA 2023 erfolgt der Baustart. Dem Neubau weichen muss die alte Festhalle. Die Eröffnung der neuen Festhalle ist nach heutigem Planungsstand für 2025 geplant. In dieser neuen Festhalle sind Kulturveranstaltungen, Shows, Kongresse, Messen, Sportveranstaltungen und weitere Events möglich.

Geplant ist neben der Festhalle ein zweistöckiger Kongressbereich mit täglichen Veranstaltungen, ein Foyer, eine Mehrzweckhalle sowie einer Messehalle und die Umgestaltung der Umgebung, welche zur besseren Aufenthaltsqualität beitragen wird (Wasserspiel, Baumgruppen etc.). Die BERNEXPO

„will an die Leute“: den Mittag gemütlich draussen verbringen, Cappuccino trinken oder Glace essen, das alles soll möglich sein. Auch bieten die Räumlichkeiten Platz für permanente Mieter.

Die nächsten zwei Jahre wird gebaut, ums Gelände wird ein Bauzaun errichtet. Tom Winter entschuldigt sich bereits für mögliche Unannehmlichkeiten, die im Zusammenhang mit der langen Bauzeit entstehen können.

Der Präsident, Thomas Ingold, bedankt sich bei Tom Winter für den spannenden Vortrag, sein Engagement. Als Geschenk übergibt er ihm eine gut eFal

Bern,

Der Präsident



Thomas Ingold

Für das Protokoll:

Die Sekretärin

Daniela Kammermann